

Aus dem Schulhaus Hof

Sandra Forrer hat Ihre 2-Jährige Zertifikatsausbildung zur Schulleiterin erfolgreich abgeschlossen. Diese Ausbildung wird von den Drei Pädagogischen Hochschulen Thurgau, St. Gallen und Graubünden gemeinsam angeboten. Wir gratulieren Sandra Forrer ganz herzlich zum erfolgreichen Abschluss.

Nora Galfetti hat im Juni an der Pädagogischen Hochschule in Rorschach ihre Ausbildung zur «Deutsch als Zweitsprache (DaZ)» Lehrperson erfolgreich abgeschlossen. Frau Galfetti unterrichtet im Kindergarten die fremdsprachigen Kinder und bringt ihnen die deutsche Sprache näher. Wir gratulieren ganz herzlich zum Diplom!

Die Kindergartenklasse von Jeanette Malin hat im Juni das Kunstmuseum in Vaduz besucht. Die Kinder wurden während zwei Stunden von einer Museumspädagogin auf kindgerechte Weise durch's Museum geführt und nachher dazu animiert, selber Kunstwerke herzustellen. Begeistert waren alle am Werk und haben an diesem Tag vielleicht zum ersten Mal einen Fuss in ein Museum gesetzt.

In den vergangenen Wochen wurden in der Schule Gams verschiedene besondere Veranstaltungen durchgeführt, unter anderem Sport- und Projekttag. Es folgen zwei Berichte zu einzelnen Anlässen, welche von Schülerinnen und Schüler verfasst wurden.

Sporttag der Oberstufe

Am Donnerstag, dem 23.05.2019, fand der Sporttag der ganzen Oberstufe Gams am Pilgerbrunnen statt. Die Schülerinnen und Schüler wurden in sechs Altersgruppen unterteilt, Mädchen und Jungs getrennt. Sie mussten an fünf Disziplinen teilnehmen: Kugelstossen, Ballwurf, Sprint, Weitsprung und dem Kilometerlauf. Alles fing am kalten Morgen um 07:30 Uhr. Man konnte noch nicht erahnen, dass es sehr schönes und warmes Wetter werden würde. Es hatte Lehrer, Eltern welche ihre Kinder ermutigten und natürlich feuerten sich die Jugendlichen gegenseitig an. Das Wetter wurde im Laufe der Zeit immer besser. Am Ende des Vormittages fuhren die Schülerinnen und Schüler mit dem Velo und mit einigen Lehrpersonen zum Freibad nach Buchs. Dort angekommen, gab es zuerst ein feines Mittagessen. Nach der Mittagspause zogen sich die Schülerinnen und Schüler ihre Badesachen an und konnten dann ins Wasser hineinspringen. Nacheinander schwammen die Schülerinnen und Schüler 100 Meter. Das Schwimmen zählte aber nicht zu den Ergebnissen des Sporttages. Die Rangverkündigung fand im Freibad statt. Sieger der 1. Oberstufe wurden Rahel Frank und Enis Kulici. Sieger der 2. Oberstufe waren Teresa Lenherr und Umejs Beluli. Ramona Eggenberger und Elias Hardegger waren die Gewinner der 3. Oberstufe.

Bersa, Schülerin 1. Sek

Projektstage «Erste Hilfe» der Mittelstufe

In der Auffahrtswoche war im Schulhaus Höfli nichts mehr wie an normalen Unterrichtstagen. Die Schülerinnen und Schüler waren in neue Klassen eingeteilt und wurden von anderen Lehrpersonen als üblich empfangen. Auch die Unterrichtsfächer waren gänzlich anders wie sonst. Alle beschäftigten sich nämlich rund um das Thema 1. Hilfe, was tun im Notfall. Das OK der Projektstage Jasmin Erhard, Karin Pedrini und Michèle Laudenbach hatten alles genauestens geplant. Die Gruppen waren sorgfältig eingeteilt, die Lehrpersonen wurden mit Informationen und hilfreichem Unterrichtsmaterial versorgt, ein Arbeits- und Nachschlageheft für die Schülerinnen und Schüler hatten sie auch zusammengestellt. Für alle 150 Schülerinnen und Schüler druckte die Gemeinde Gams das schöne Heft.

Nach einem gemeinsamen Start in der Aula verteilten sich die Gruppen an die 8 Posten, welche alle vom fleissigen Projekt-OK organisiert worden waren.

Beim Sanitäter Herr Fischer lernten wir, wie man einen Patienten in die stabile Seitenlage bringt und übten dies gleich an uns selber. Mit den Figuranten zeigte er uns die Herzmassage. Auch das durften wir gleich probieren. Auch erklärte Herr Fischer, wie man den Defibrillator nutzt. Zum krönenden Abschluss durften wir dann den Rettungswagen von innen begutachten. Danach ging es zum Posten Kräuterkunde. Wir lernten verschiedene Heilkräuter und ihre Verwendung kennen, wie Rotklee und Spitzwegerich. Diese können bei Insektenstichen helfen. Am Nachmittag zeigten uns Mitglieder vom Samariterverein wie man ein Pflaster zurecht schneidet, sodass es auf der Fingerspitze optimal hält. Sie erklärten uns vieles, was wir noch nicht wussten. Unter anderem was man bei Fieber, Sonnenbrand, Bisswunden und Nasenbluten tun kann um zu helfen.

Beim Zivilschutz begaben wir uns unter das Schulhaus Höfli, wo wir das Materiallager und die Unterkunft der Zivilschützer, welche im Notfall benutzt wird, ansehen durften. Es wurde uns erklärt, dass der Zivilschutz bei grösseren Katastrophen der Feuerwehr hilft und wie man zum Zivilschutz kommen kann.

Am Dienstag durften wir in unserer Projektgruppe wieder acht verschiedene Posten besuchen. Zuerst arbeiteten wir an unserem Projektheft, danach sahen wir uns einen eindrücklichen Film über den Alltag der Rega an. Nach der Pause spazierten wir zum Polizeiposten in Gams. Dort erfuhren wir von einem Film und einer Führung, wie vielfältig die Arbeit der Polizei ist. Sogar ins Polizeiauto durften wir klettern.

Am Nachmittag besuchten wir die Feuerwehr. Die Fahrzeuge und das Vorgehen bei einem Alarm wurden uns genauestens erklärt. Zum Schluss durften wir sogar selber Schutzhelme anziehen und ein Feuer löschen. An einem weiteren Posten stellten wir selber eine Erkältungssalbe her, übten Pflaster zu zuschneiden und entdeckten alle Ausgänge und Notausgänge aus dem Schulgebäude.

Am Mittwoch schlossen wir dann die Projektstage damit ab, dass wir anhand von Fallbeispielen das Gelernte anwendeten. Verschiedene Schülerinnen und Schüler mimten eine verletzte Person und wurden von anderen verarztet und gepflegt. Es zeigte sich, dass wir ganz schön viel gelernt hatten und in den gespielten Notfallsituationen richtig handeln konnten.

Felicia und Annina, Schülerinnen 4. Klasse

Projektarbeiten 3. Oberstufe

Am 19. Juni 2019 fand die Präsentation der Projektarbeiten der 3. Oberstufe statt. Die Arbeiten konnten dann auch während der Pausen des Abschlusstheaters der 3. Oberstufe am 06. und 07. Juni von der Öffentlichkeit besichtigt werden. Die Schülerinnen und Schüler haben im Verlauf des Schuljahres 2018/19 mit viel Fleiss und Engagement an ihren Projekten gearbeitet. Diese reichten von verschiedenen Büchern, die geschrieben wurden, über Schreiner- und Metallbauarbeiten, die erstellt wurden bis hin zu einem selbstgebauten Ski. Im Hinblick auf die Berufsausbildung der Schülerinnen und Schüler stärkte der Projektunterricht in besonderem Masse die verschiedenen Kompetenzen und viele der Arbeiten nehmen auch einen Bezug auf die zukünftigen Lehrberufe der Jugendlichen. Es war eine Freude zu sehen, mit welchem Elan die Jugendlichen mit den Lehrpersonen zusammen an den Projekten gearbeitet haben.

Das Schuljahr neigt sich dem Ende zu und es ist an der Zeit einen kurzen Rückblick zu halten. Wir können als Schule auf ein gutes und erfolgreiches Schuljahr zurück blicken. An dieser Stelle danken wir allen Lehrpersonen, dem Hauswartteam, der Schulverwaltung und den Schulleitungen für ihren grossen Einsatz. Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern und natürlich auch Ihnen liebe Eltern einen wunderschönen Sommer und erholsame Ferien.